

# Prüfung

Der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik  
Ostern 1855.

N.º 1. Montag den 2ten April 1855. Vormittag.

Herr Abesser spielte Exercise F moll  
von Clementi. und 1ten Satz von Beethovens  
Sonate in D dur.

Zeigt gute Fortschritte, aber noch auf Obertönen  
in Trüben und Füllhaltung.  
I. etc.

Herr Acraman spielte den 1ten u. letzten  
Satz der Lis moll Sonate von Beethovens

Zeigt gute Fortschritte, ist aber dem besondern  
Charakter der Komposition noch nicht ganz  
gewachsen, wie in d. 2ten u. letzten der letzten  
Octave bei den Trillern in der rechten Hand (im letzten  
Satz bemerkt).  
I. etc.

Herr Döring spielte Preludium und  
Fuge aus dem wohltemp. Clavier  
von Seb. Bach.

Spaltet sich.  
I. etc.

Herr Traesecke spielte Trio für  
Pf. Violine u. Violoncell von R. (F. D.)  
Schumann (begleitet von H. Grotzschla  
David und H. Grützmacher Assen an Conserv.)

Spaltet sich u. mit wieder fangt  
I. etc.

Herr Liebermann spielte den  
1ten Satz des 1ten Violin Concerts  
von de Bériot.

Immer bedeutend geübt, und  
spaltet sich freilich noch rasch  
inhabelt, wenn zum Ziele ein  
aber selbst fortwährend wird ist. Er  
ist aber sehr gelobt. F.

Herr Braker spielte die  
2te Hälfte des Violin Concerts  
von David (D. dur.)

Immer noch sehr geübt, und  
wird nur sehr, wenn er noch  
geübt, gibt es, wenn er  
lang. F.